

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Vorwort	11

Ausgangspunkt und Anlage der Studie

1. Problemaufriss und Forschungsstand

<i>Britta Konz</i>	15
1.1 Heterogenitätssensibles Lernen – grundlegende Begriffsklärungen	15
1.2 Kunst und Ästhetische Bildung im Religionsunterricht	23
1.3 Forschungsdesiderat und Erkenntnisinteresse der Studie	27

2. Methodisches Setting

<i>Claudia Gärtner</i>	29
2.1 Forschungsfragen	29
2.2 Forschungs- und Entwicklungsziele	30
2.3 Fachdidaktische Entwicklungsforschung	31
2.4 Qualitativ-rekonstruktive Unterrichtsforschung	32
2.5 Praxeologisches Verständnis von Unterricht	33

3. Forschungsdesign

<i>Claudia Gärtner</i>	39
3.1 Sample	39
3.2 Forschungs- und Unterrichtsdesign	41
3.3 Lerngegenstand: Deutungen von Leid und Tod entwickeln	42
3.4 Schüler*innen: Forschungsstand zur Lernausgangslage (mit Benedikt Laurenz)	43
3.5 Datenerhebung und Konsequenzen für die Datenauswertung	47
3.6 Limitationen	48

Teilprojekt 1: Rezeptionsästhetisches Arbeiten mit Kunst im Religionsunterricht

4. Analyse der Unterrichtsprozesse

<i>Claudia Gärtner und Anna Hans</i>	51
4.1 Methodisches Vorgehen	51
4.2. Praktiken der Öffnung für heterogene Schüler*innenhandlungen in der Einstiegsphase der Bildbetrachtung	56
4.3 Praktiken des Schließens am Ende einer Bildbetrachtung	78
4.4 Praktiken der Differenzierung und Differenzzerzeugung	92

5. Lernausgangslage und -ergebnisse: Quantitative Auswertung

<i>Claudia Gärtner und Benedikt Laurenz</i>	103
5.1 Methodisches Vorgehen	103
5.2 Analyse der Lernausgangslage	104
5.3 Deutung der erhobenen Daten	107
5.4 Analyse der Lernergebnisse	108
5.5 Deutung der erhobenen Daten	112

6. Lernprozesse und -ergebnisse: Qualitative Fallstudien

<i>Claudia Gärtner</i>	115
6.1 Methodisches Vorgehen	115
6.2 Ergebnisse der Fallanalysen (mit Benedikt Laurenz)	116
6.3 Lernen mit Kunst im heterogenen Religionsunterricht?! Ein Fallvergleich	132

Teilprojekt 2: Produktionsästhetisches Arbeiten mit Kunst im Religionsunterricht

7. Unterrichtsdynamiken

<i>Britta Konz und Ilona Raiser</i>	139
7.1 Methodisches Vorgehen	140
7.2 (Adressierungs-)Praktiken der Lehrer*innen	143
7.3 Doing being student – (Re-)Adressierungspraktiken der Schüler*innen	153
7.4 Praktiken des Öffnens und des Verengens heterogenitätssensibler Lernprozesse	158
7.5 Silencing difference	164
7.6 Fazit	166

8. Raumdynamiken

<i>Britta Konz</i>	169
8.1 Methodisches Vorgehen	170
8.2 Vorbereitende ästhetische Praktiken in Schulräumen	174
8.3 Fotografische Arbeiten	181
8.4 Ausstellungen	195

8.5	Dynamiken im Klassenzimmer	200
8.6	Fazit	206
9.	Lernentwicklung und Einzelfallanalyse	
	<i>Britta Konz und Ilona Raiser</i>	211
9.1	Methodik und Sample	211
9.2	Lernausgangslagen	212
9.3	Lernergebnisse	218
9.4	Deutungen im Lerngegenstand Kreuz und Auferstehung	221
9.5	Interviewanalyse	226
9.6	Einzelfallanalysen	231
9.7	Zusammenfassung und Deutung der Interview- und Einzelfallanalysen	247
9.8	Lernzuwachs durch das produktionsästhetische Arbeiten	248
9.9	Fazit	254
10.	Analyse der Unterrichtsprodukte (Fotografien)	
	<i>Stephanie Lerke</i>	257
10.1	Methodisches Vorgehen	257
10.2	Analyse	258
 Fazit und Ausblick		
11.	Zusammenschau der Teilprojekte	
	<i>Claudia Gärtner und Britta Konz</i>	275
11.1	Forschungsergebnisse	275
11.2	Forschungsmethodische Reflexionen	279
12.	Impulse für den Religionsunterricht	
	<i>Claudia Gärtner und Britta Konz</i>	285
12.1	»Vorstellungen von Tod und Leid entwickeln« als Lerngegenstand	285
12.2	Rezeptionsästhetisches Arbeiten	286
12.3	Produktionsästhetisches Arbeiten	288
	Literaturverzeichnis	291

